

Kurzinfo 449 aus Energie, Wissenschaft und Technik **8. September '15**

- 1. Deutscher Unternehmer: Sanktionen aufheben und mit Putin reden.** In einem Interview mit der Wirtschaftswoche vom 12.8. äußert der Chef des US-Traktorproduzenten AGCO, der Deutsche Martin RICHENHAGEN, harte Kritik an Kanzlerin MERKELS Russlandpolitik und an der NATO-Osterweiterung. „Ich halte Sanktionen für ein veraltetes Mittel der Politik“, sagt Richenhagen. „Die Beispiele Iran und Kuba haben gezeigt, daß Sanktionen nichts bringen. Das einzige, was etwas bringt, ist, sich zu unterhalten. Wer Putin kennt, weiß, daß er auf Druck überhaupt nicht reagiert.“ Angela Merkel hat aufgrund ihrer Sozialisierung in der DDR da eine etwas spezielle Sicht. Die negativen Erfahrungen aus dieser Zeit beeinflussen die Art und Weise, wie sie über Russland denkt.“ Strategic Newsletter Verlag E.I.R. 24.8.201
- 2.** Mehr als 4.000 Kämpfer der Terrormiliz „Islamischer Staat“ (IS) werden unter dem Deckmantel von Flüchtlingen nach Europa geschleust, wie die Zeitung „Sunday Express“ unter Hinweis auf eine Quelle aus der Gruppierung mitteilt. IS-Kämpfer schließen sich den Flüchtlingen in den türkischen Häfen Izmir und Mersin an, von wo aus sie über das Mittelmeer nach Italien kommen. Danach erreichen die Extremisten andere europäische Länder, darunter die Schweiz und Deutschland. Die Unterwanderung durch die Kämpfer sei die beginnende Rache für die Luftangriffe seitens der von den USA geleiteten internationalen Koalition. <http://de.sputniknews.com/panorama/20150907/304178603.html>
- 3. Die deutschen Kernkraftwerke werden im Durchschnitt nur 23 Jahre betrieben.** Die vorhandenen Rückstellungen für die Kernenergie betragen 38 Mrd.€. Dieses Geld soll für den Rückbau nicht ausreichen Die deutschen Kernkraftwerke sind bisher für 40 Betriebsjahre ausgelegt und die Reaktordruckbehälter sind seitens der Strahlenbelastung auf 60 Jahre und mehr ausgelegt. Viele Länder wie auch früher Deutschland haben sich für eine Laufzeitverlängerung ausgesprochen, In den USA haben mehr als 75 % der ca.100 Kernkraftwerke eine bewilligte Laufzeit von 60 Jahren. Auch für die meisten in Europa betriebenen Kernkraftwerke sind Laufzeiten von mehr als 40 Jahren in der Diskussion bzw. konkreter Planungen. **Wenn die 38 Mrd.€ für den Rückbau nicht ausreichen, warum läßt man die deutschen Kernkraftwerke nicht länger laufen, damit mehr Geld für den Rückbau angesammelt wird?** <http://www.buerger-fuer-technik.de/2015/2015-Q3/2015-08-01-lebri-lindner-kleber.pdf>
- 4. Im Rahmen einer Ausschreibung hat die EDF Energy** mehrere Unternehmen als bevorzugte Anbieter für den Bau der zwei geplanten Kernkraftwerkseinheiten am Standort Hinkley Point C in Großbritannien ausgewählt. **Die EDF Energy schätzt, dass 60 % der Fertigungsaufträge an britische Unternehmen vergeben werden.** EDF Energy, Medienmitteilung, 31. Juli 2015, Nuklearforum Schweiz,
- 5. Straßenpflaster mit feinkörnigem TiO₂ im Beton baut Stickoxide aus der Luft um 15 bis 50 % ab,** je nach Wind- und Lichtverhältnissen, wie im Bottroper Test-Bürgersteig gezeigt werden konnte. Die Stickoxide werden mit dem Betonzusatzstoff „Photoment“ katalytisch in Nitrat umgewandelt, das mit dem Regen abgespült wird. Photoment stoppt auch den Grünbewuchs der Pflastersteine. Optik und Haltbarkeit seien mit „normalem Beton“ vergleichbar, die Produktionskosten seien um 3-5 % höher. Der Beton-Zusatzstoff Photoment wurde in 3-jähriger Forschungsarbeit von der Steag Power Minerals zusammen der Firma Kronos und der TU-Berlin entwickelt. Marler Zeitung, 29.8.2015, S.15. <http://www.photoment.com/index.php?id=p-photoment-photokatalyse>
- 6. Windkraft im Aufwind?** Bau einer neuen Windkraftfabrik in Cuxhaven. Siemens, die weltweite Nr.1 im Offshore-Windgeschäft investiert 200 Mill.€ in die Produktionsstätte. Ab 2017 sollen Generatoren, Naben und Gondelteile zu kompletten Maschinenhäusern gefertigt werden. Eon habe in Deutschland schon 1,1 Mrd. € in 2 Windparks investiert und plane weitere Investitionen. Im Jahr 2014 hat Deutschland 1,9 Mrd.€ im Bereich Offshore investiert. **Doch es gibt auch Probleme:** Die Bundesregierung hat ihre ursprünglichen Ziele im Offshorebereich um 40% reduziert. In Großbritannien haben sich die Rahmenbedingungen geändert. Frankreich verspricht seit Jahren den massiven Ausbau, aber es passiert auch kaum etwas. Handelsblatt 26.8.2015, S.20.
- 7. Im Süden von Hamburg ist eines der modernsten und umweltfreundlichsten Steinkohlekraftwerke weltweit gebaut worden: das Kraftwerk Moorburg** mit einer Leistung von zusammen 1650 MW, Wirkungsgrad 45 – 46,5 %, Invest 3 Mrd.€. Der erste Block hat zum 28. Februar 2015 den kommerziellen Betrieb aufgenommen, der zweite im August 2015. Vattenfall wird mit dem Kraftwerk Moorburg insgesamt jährlich rund 11 Mrd. kWh Strom produzieren. <http://corporate.vattenfall.de/uber-uns/geschäftsfelder/erzeugung/bauprojekte/Moorburg/>
- 8.** Bericht des Deutschen Bundestages zum Thema längerer Stromausfall, den man wirklich nicht als beruhigend empfehlen kann. <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/056/1705672.pdf> **Beispiele für 5 große Stromausfälle** von 2003 bis 2005 S.17